

BFW

Ihr flexibler Bildungspartner

Zerspanungsmechaniker/-in

Nach ihrer Ausbildung sind Zerspanungsmechaniker/innen der Fachrichtung Drehmaschinensysteme gesuchte Fachleute in den metallverarbeitenden Industrie- und Handwerksbetrieben.

Mit hochwertigen Drehmaschinen, die heute vielfach computergesteuert sind, stellen Sie meist in Serienfertigung form- und maßgenaue Werkstücke aus unterschiedlichen Materialien her.

Zum weiteren Aufgabenbereich gehören das Planen von Fertigungsabläufen, Programmieren, Einrichten und Bedienen von computergesteuerten Drehmaschinen sowie die Überwachung der spanenden Fertigung. Auch eine selbständig durchgeführte Qualitätskontrolle der hergestellten Werkstücke zählt zum Aufgabenbereich.

Nach ausreichender Berufspraxis kann die Meisterprüfung abgelegt werden. Darüber hinaus ist die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/Technikerin möglich.

Berufsförderungswerk Goslar

Stiftung des bürgerlichen Rechts

Schützenallee 6–9

38644 Goslar

Tel.: 05321 702-289

Fax: 05321 702-222

E-Mail anmeldung@bfw-goslar.de

www.bfw-goslar.de

Geschäftsstellen

Hannover

Kestnerstraße 40
30159 Hannover
Telefon 0511 8954177-0

Braunschweig

Berliner Platz 1 c
Ring Center · 3. Etage
38102 Braunschweig
Telefon 0531 70 73 36 70

Hildesheim

Schützenallee 41 b
31134 Hildesheim
Telefon 05121 9 99 00 80

Berufsförderungswerk Goslar

Schützenallee 6–9
38644 Goslar
Telefon 05321 702-0

Göttingen

Rudolf-Diesel-Straße 3
37075 Göttingen
Telefon 0551 30 54 04-4



Mitglied im
Diakonischen Werk



CERTQUA
Analysieren | Zertifizieren

Stand: Juli 2012



Metall

Zerspanungsmechaniker/-in

EG Drehmaschinensysteme

Chancen. Perspektiven. **Zukunft.**

❖ Zum Beispiel...

Sascha Peter:

Nach einer Erstausbildung folgte irgendwann die Arbeitslosigkeit. Im Rahmen der Beratung bei der Arbeitsagentur hat sich der 37-jährige für die Qualifizierung im BFW Goslar entschieden.

Im Januar 2012 schloss er als Prüfungsbester mit der Note 1 ab. Bereits im zweiten Praktikum erhielt Herr Peter die Zusage für einen Arbeitsvertrag bei der Firma NiDeg in Harlingerode.

„Anfangs gestaltete sich die Qualifizierung für mich schwierig, aber durch die Kompetenz und das Engagement der Ausbilder kamen Spaß und Leistung von allein. Im neuen Beruf habe ich beste Aussichten.“



❖ Ausbildungsziel

Nach Ihrer Ausbildung sind Sie in der Lage, als Zerspanungsmechaniker/-in, Fachrichtung Drehmaschinen, alle in der Praxis anfallenden Arbeiten selbständig unter Beachtung einschlägiger Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen auszuführen. Außerdem erhalten Sie eine solide Grundlage für Ihre berufliche Weiterbildung.

❖ Tätigkeitsfelder

Bedienung spanender Werkzeugmaschinen, insbesondere Drehmaschinen verschiedener Bauart einschließlich computergesteuerter Drehmaschinen. Weitere Tätigkeiten sind:

- Einrichten der Drehmaschine, Werkzeuge einmessen, Spannmittel fachgerecht auswählen/montieren
- Form- und maßgenaue Werkstücke nach Zeichnung herstellen
- Programmieren von computergesteuerten Drehmaschinen
- Arbeitsabläufe fachgerecht koordinieren
- Schnittdaten ermitteln
- Einzel- und Serienfertigung optimieren
- Wartung der Drehmaschinen
- Qualitätskontrolle der hergestellten Werkstücke

Fachlehrgänge mit Zertifikat

- Messlehrgang
- CNC-Programmiertechnik mit IHK-Zertifikat
- CNC-Maschinenlehrgang

❖ Ausbildungsvoraussetzungen

Sie sollten über eine abgeschlossene Schulausbildung, technisches Verständnis sowie ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen verfügen. Wenn Sie darüber hinaus Interesse am Umgang mit dem PC, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit besitzen, bringen Sie ideale Voraussetzungen für diesen Beruf mit. Die Eignung kann auch durch den Reha-Fachdienst des Berufsförderungswerkes Goslar festgestellt werden.

❖ Ausbildungsinhalte

- Technische Mathematik und Technisches Zeichnen
- Werkstoffkunde
- Fertigungskunde
- Maschinenkunde
- Technisches Zeichnen
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Fräsen und Schleifen
- Werkzeugschleifen
- Lang-, Plan-, Kegel-, Form-, Kopier- und CNC-Drehen
- Bohren und Reiben
- Rändeln
- Gewindeschneiden

Ausbildungsdauer: 24 Monate inklusive betrieblichem Praktikum

Abschluss: Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung zum Facharbeiter vor der Industrie- und Handelskammer.